Track 1



Auf beiden Beinen

Lotte

Ich weiß nicht mehr genau, wann ich gelernt habe,
auf beiden Beinen zu stehen. Irgendwann war es
soweit. Irgendwann wollte ich es nicht mehr
anders. Ich wollte mehr sehen, mehr schmecken,
mehr erleben. Ich wollte mehr.

Mir sind Flügel gewachsen und die haben mich
herausgetragen. Haben mir die Welt gezeigt.
Haben mich zweifeln und glauben gelehrt.

Und bei all den Dingen, die da kamen und waren,
hab ich dich nie vergessen.

Ich bin nicht der Erste
und ich werde nicht der Letzte sein.

Und auch, wenn du nichts von mir hörst,
schlägt mein Herz noch in deinem Takt.
Und auch, wenn ich nichts mehr von dir höre,
schlägt mein Herz in deinem Takt.

Hat dein Bild immer noch einen Platz
in meiner Hall of Fame.

Tobias Sauer

Track 2



Anker

Mine

Diese Welt dreht sich so schnell. Ständig passiert etwas. Vom Guten auf Erden wird wenig in meinem Feed berichtet. Nein, es scheint so, als stünden wir am Abgrund und das Ruder ist kaum noch herumzureißen.

Das macht mir Angst, gebe ich zu. Ich frag mich, in was für einer Welt meine Kinder Erwachsene sein werden. Um nicht unterzugehen, brauche ich meinen Glauben. Ich brauche Gott und sein Versprechen, meine Hoffnung sei nicht umsonst. Ich brauche das.

Auch im Advent. Vielleicht gerade dann.

Denn vor Weihnachten nehme ich Licht und Finsternis auf der Welt anders wahr. Dann brauche ich meinen Kapitän, der mir hilft, den Anker aus dem Sumpf zu ziehen. Ich muss ihn nicht anflehen, mir zu helfen. Aber bitten und beten, das kann ich.

Josephine Teske

Track 3



Grauer Beton

Trettmann

Als ich das Lied zum ersten Mal gehört habe, hat es mich direkt in seinen Bann gezogen. Ich komme nicht aus der Platte, bin ganz gut behütet in der Nähe von einem Villenviertel aufgewachsen, war zwar nie reich, dafür aber immer in der Mitte der Gesellschaft. Mein grauer Beton ist nicht zu vergleichen mit dem von Trettmann.

Als Kind dachte ich immer, dass ich ein ganz normales Leben führe. Dass nur mein Wille, das einzige Hindernis ist. Erst später wurde mir klar, dass das, was ich habe, alles andere als normal ist. Ich komme aus keiner Akademikerfamilie. Die Tatsache, dass ich einen Hochschulabschluss habe, ist etwas Besonderes.

Und als ich das festgestellt habe, wurde mir klar, dass es nicht nur mein Wille ist, der mich begrenzt. Sondern oft auch der graue Beton, den ich in mir habe. Dass ich manche Dinge eben nicht lernen konnte, da wo ich herkomme.

Tobias Sauer

ENDE DER LESEPROBE



24 Seligkeitsdinge für den Advent

Josephine Teske

Neugierig geworden? Das ganze Buch gibt es im Buchhandel und direkt beim Verlag:

https://store.ruach.jetzt/produkt/24-seligkeitsdinge-josephine-teske/

11,00 € (D)

ISBN 978-3-949617-72-0